

Stadt Klütz

Beschlussvorlage

BV/02/23/049

öffentlich

Zukünftige Entwicklung der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile

| | |
|---|--|
| <i>Organisationseinheit:</i> Bauwesen <i>Bearbeiter:</i> Maria Schultz | <i>Datum</i> 13.04.2023 <i>Verfasser:</i> Maria Schultz |
|---|--|

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|--|---------------------------------|--------------|
| Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung) | 25.04.2023 | Ö |
| Bauausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung) | 05.10.2023 | Ö |
| Finanzausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung) | 16.10.2023 | Ö |
| Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung) | | Ö |
| Bauausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung) | | Ö |
| Hauptausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung) | | N |
| Stadtvertretung Klütz (Entscheidung) | | Ö |

Sachverhalt:

In der Anlage sind die Arbeitsgrundlagen hinterlegt.

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|---|---|
| Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung) | |
| | |
| | Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden. |
| | durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto: |
| | durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto: |
| | |
| | über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen |
| | unvorhergesehen und |
| | unabweisbar und |
| | Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen): |
| | |
| | Deckung gesichert durch |
| | Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto: |
| | |
| | Keine finanziellen Auswirkungen. |

Anlage/n:

| | |
|---|--|
| 1 | Präsentation öffentlich |
| 2 | Unterlagen aus der bisherigen Bearbeitung öffentlich |

Zukunftsentwicklung der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile

1.Schritt :Zieldefinition

- **Grundsatz** : - Die Zukunft der Stadt wird von den Menschen bestimmt, die in ihr leben und die

sich in ihr bewegen.

- Die Stadt kann ihnen Stadträume bieten, die eine hohe Aufenthaltsqualität haben und damit zur Begegnung ermuntern.

- Die Stadt muss sich so entwickeln, dass sie zu dem Leben passt, das jeder Einzelne, der in ihr lebt, entwickelt.

Chronologie:

(1) - Anhaltspunkte für Ideen zum Thema Tourismus in Klütz vom Stadtplaner Herrn Peters aus dem Jahre 2007→ mit Pfunden wuchern, das , was wir haben hervorheben und angemessen vermarkten

(2) - Thesen Klütz 2030 in Vorbereitung eines Workshops zur konzeptionellen Entwicklung von Schloß Bothmer aus dem Jahr 2013→ Innenstadtbegrünung, Bau des 3. Teils der U-Straße, Innenstadtbegrünung, Stadtmöblierung, Erhöhung der Aufenthaltsqualität, 30 km/h im gesamten Stadtgebiet, Marktplatz als Ort der Begegnung, Verbindung Innenstadt und Schloß Bothmer, Ausweisung differenzierter Wohngebiete, angemessene Gewerbeentwicklung, Vorhaltung von GE -Flächen, soziale Einrichtungen für alle Alters-/ Bedürfnisgruppen

(3) - Eckpunkte aus einer Infoveranstaltung zur Weiterentwicklung von Klütz vom 2/2013→ Achse Innenstadt – Schloß entwickelt, Beispiele, was müßte passieren, in wessen Verantwortung

(4)- Titel eines Leader-Antrages aus dem Jahr 2016 - „Schloßstadt Klütz – ländlich grün und bewegt gemütlich“→ über die Stadt verteilt ein Netz aus Aufenthaltspunkten mit unterschiedlichen Aufenthaltsqualitäten, Landwirtschaft mit Infotafeln erlebbar / verständlich machen, Schaffung einer Festwiese, Schaffung eines Vereinshauses („Winkelscheune“), junge Familien im Ort halten und in den Ort holen

(5) – Auf der Basis eines Zwischenberichtes zur Rahmenplanerweiterung ist ein Förderantrag Städtebauförderung aus dem Programm „Zukunft Stadtgrün“ gestellt worden 2014-2018→ das für die Stadt Klütz wichtige Alleinstellungsmerkmal Schloß Bothmer mehr sichtbar machen und enger an die Stadt ranrücken lassen

(6) Erarbeitung Vorgehensweise zum Thema Zukunftsentwicklung AG aus WTU 2019→
Grobkonzept, Schwerpunkte, Bürgerbefragung, Beratung in den Ausschüssen,
Zusammenstellung der Ergebnisse, Einwohnerversammlung, Beschlussfassung SVV

(7) Bearbeitung des Zukunftsthemas durch Studenten der HS Neubrandenburg 2021→
Herausarbeitung der Themenbereiche : Bauen und Wohnen, Tourismus, Kunst und
Kultur, Digital/ Analog, Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkte : Zusammensein fördern,
Engagement fördern, Zufriedenheit abbilden, Befragung: Jugendarbeit, *sanfter*
Tourismus, Vereinsleben und dessen Vernetzung, Umweltbewußtsein

Daraus ergeben sich folgende Punkte:

1. Grundsätzlich sind die Klützer mit Klütz so wie es ist sehr zufrieden.
2. Sie leben und wohnen gern hier.
3. Den Tourismus sehen viele als notwendige Geldeinnahme, aber er sollte den ursprünglichen Charakter von Klütz nicht beeinträchtigen
4. Förderung und Vernetzung des Vereinslebens
5. Begrünung / mehr Aufenthaltsqualität in der Stadt
6. Breites Angebot an Kunst und Kultur , in der Basis niedrigschwellig
7. Gemeinsames Engagement und Beteiligung der Bürger an den verschiedenen Aktivitäten entwickeln

Vorliegendes beschlossenes Basismaterial:

1. Abschluss Städtebauförderung 2018 , Entwicklungsplan „Klütz 2030“
2. Verkehrsentwicklungsplan 2018
3. Vernetzungskonzept „ grüne Pfade und Plätze“ 2024

Vorschlag:

1. Kurze und knappe Formulierung der Zukunftsziele und Beschlussfassung in der Stadtvertretung
2. Darauf aufbauend Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenkataloges zu den einzelnen Themenbereichen und Beschlussfassung in der Stadtvertretung:

- Aufenthaltsqualität

- Verkehr

- Wohnen / soziales

- Vereinsleben

- Handel, Handwerk und Gewerbe

- Infrastruktur

- Kunst und Kultur

- Tourismus



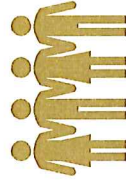
Zukunftsentwicklung

Inhalte



Klütz

Übersicht
Touristisch



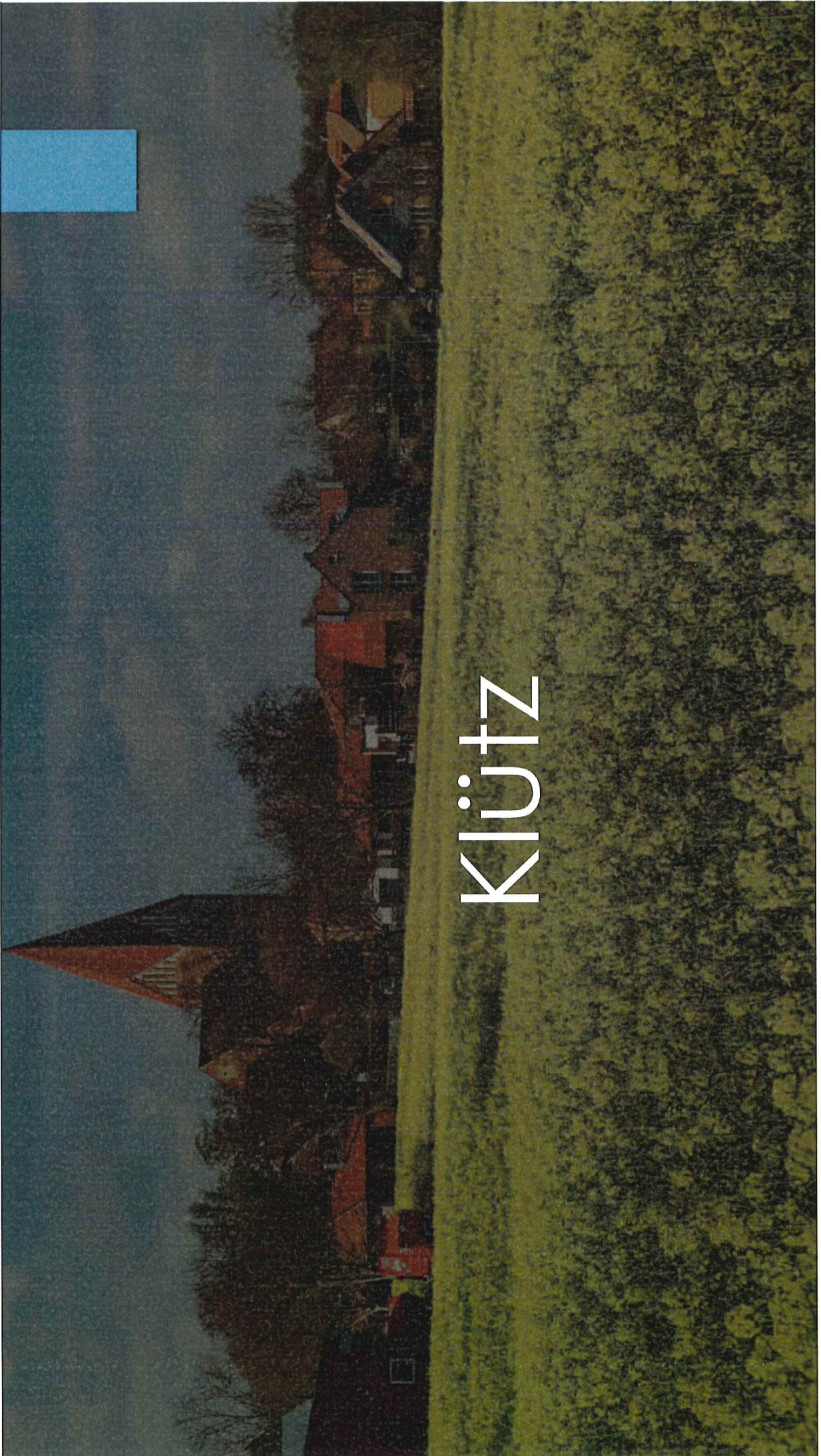
Charakter von Klütz

Gesellschaft
Baulich
Vereine



Zukunftsentwicklung

Entstehung
Idee
Was ist schon passiert
Schwerpunkte



KLÜTZ

Übersicht



3109



44,12 km²



Grundzentrum



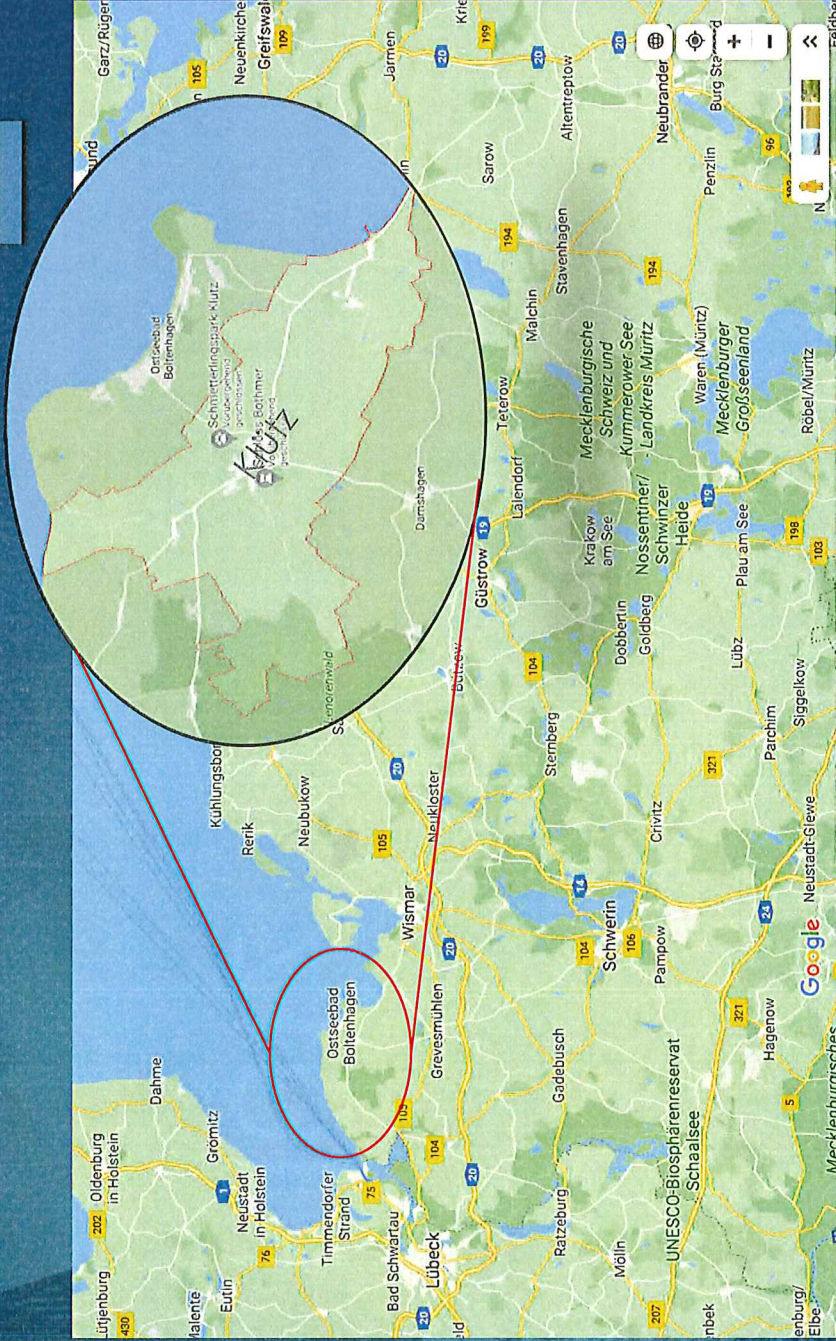
Landwirtschaft



Wenig Wald



Ostsee



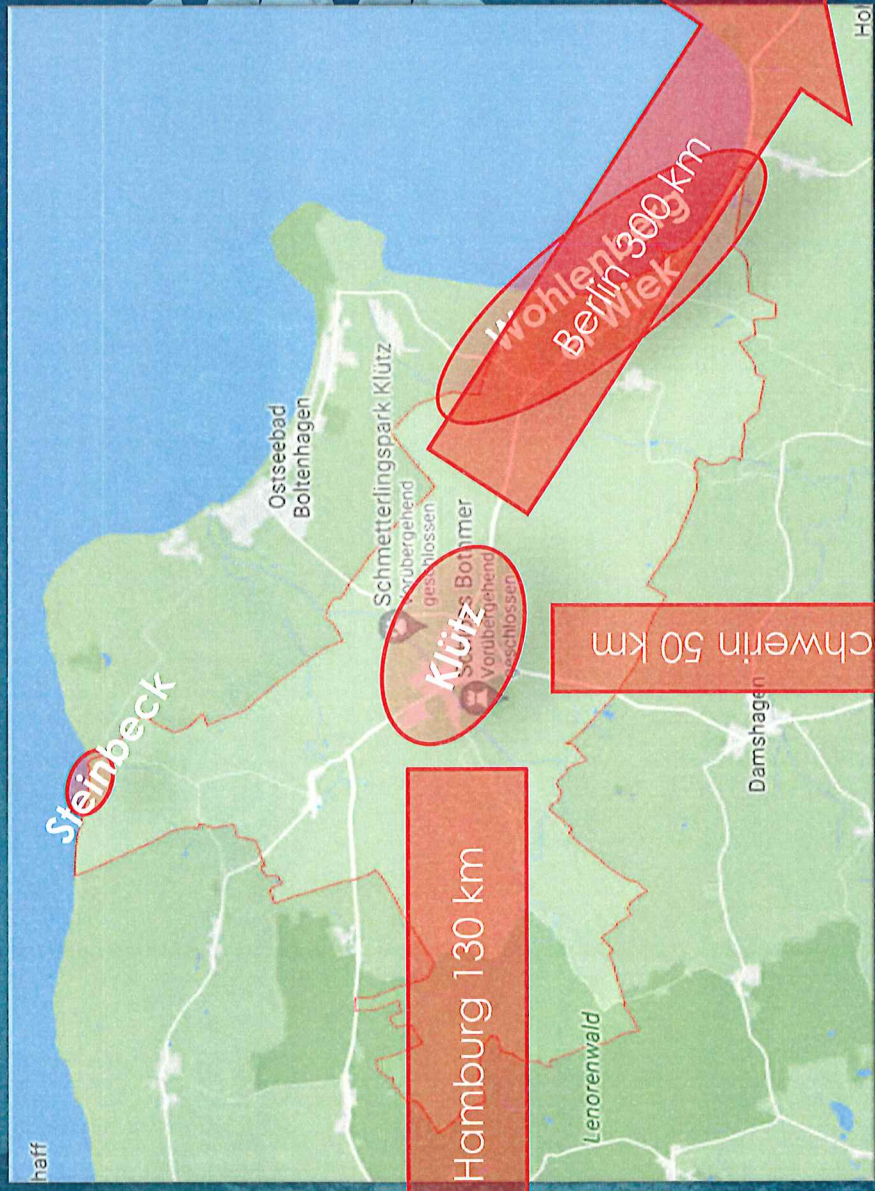
Touristisch/Pendler



1.000



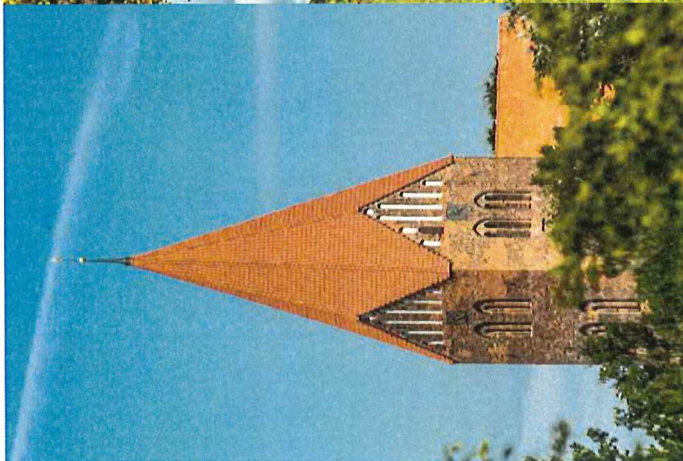
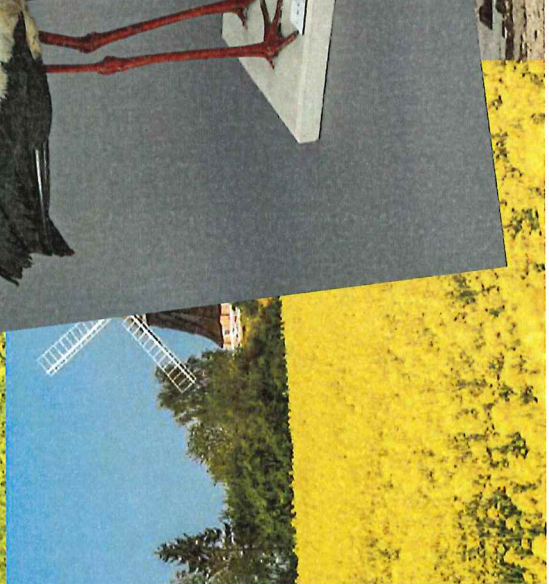
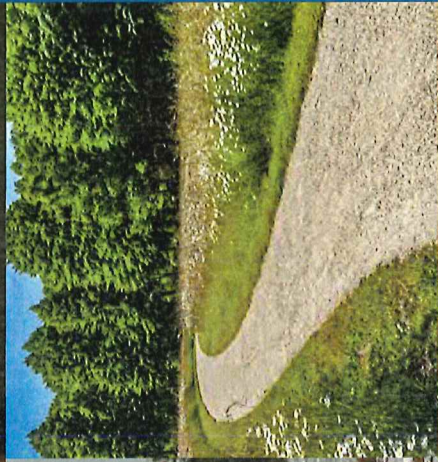
100.000



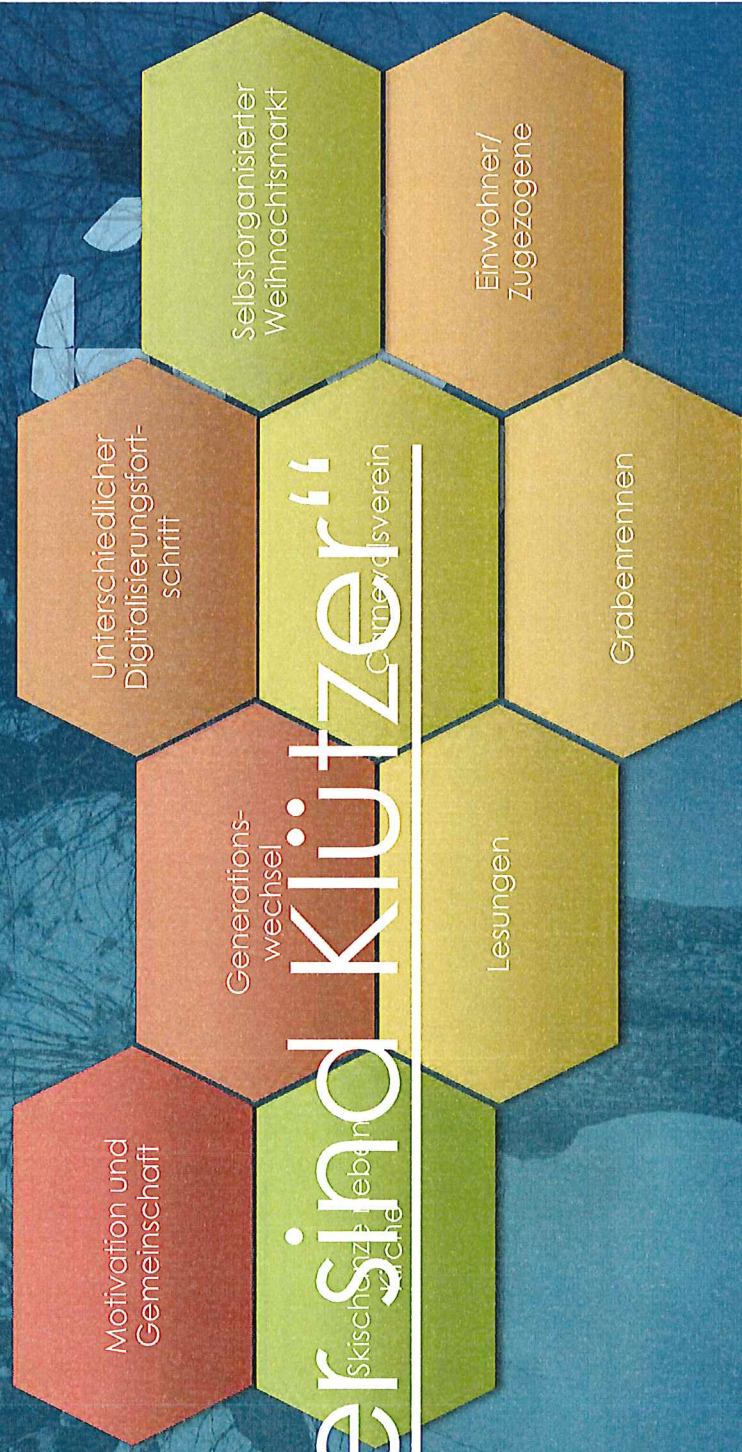


Charakter von Klütz

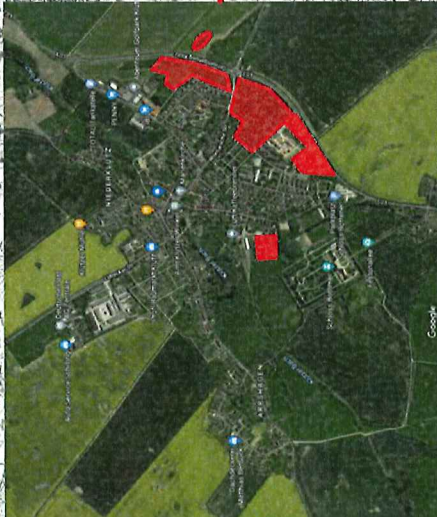
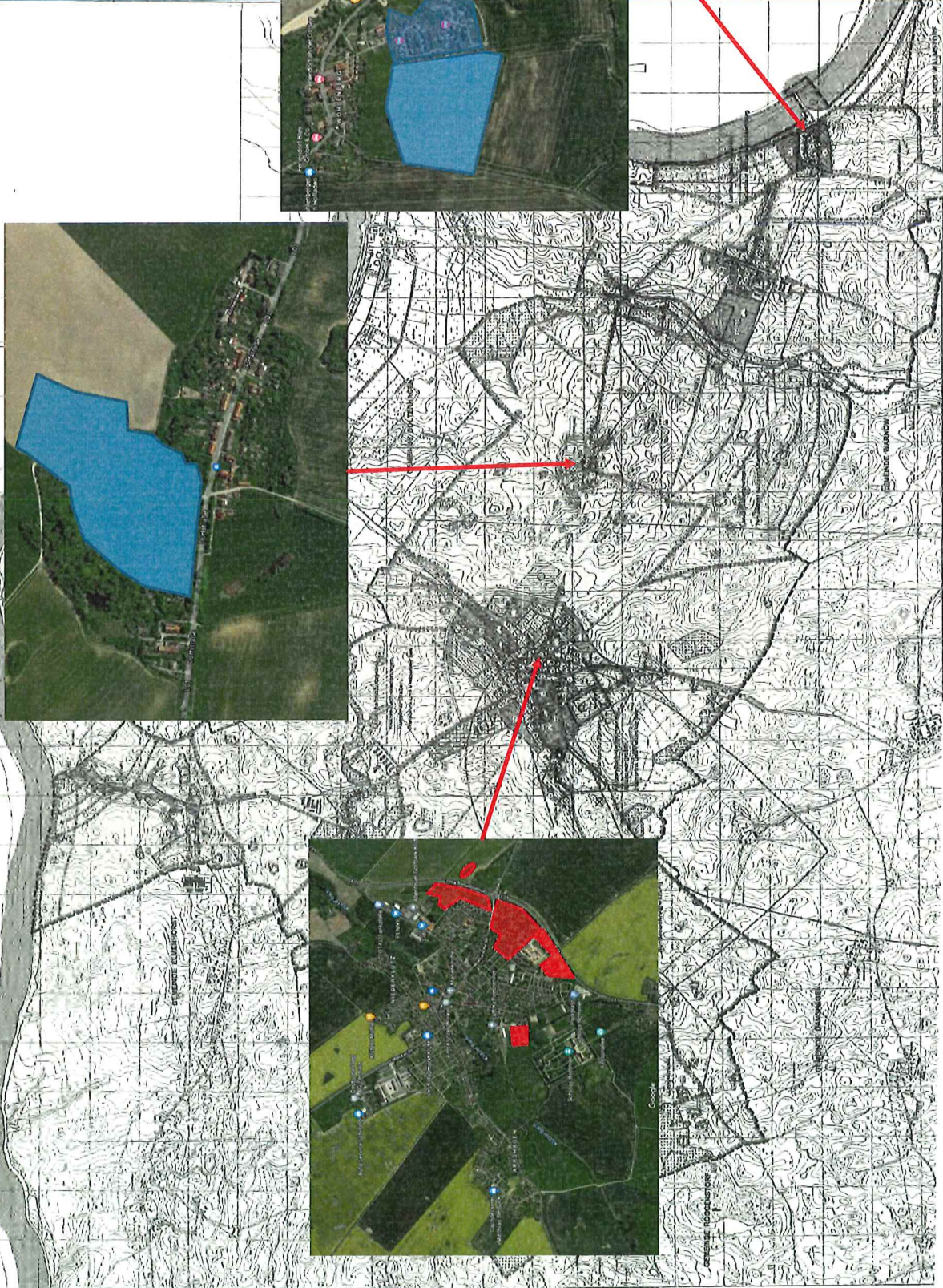
SCHLOSSSTADT KLÜTZ



Gesellschaft

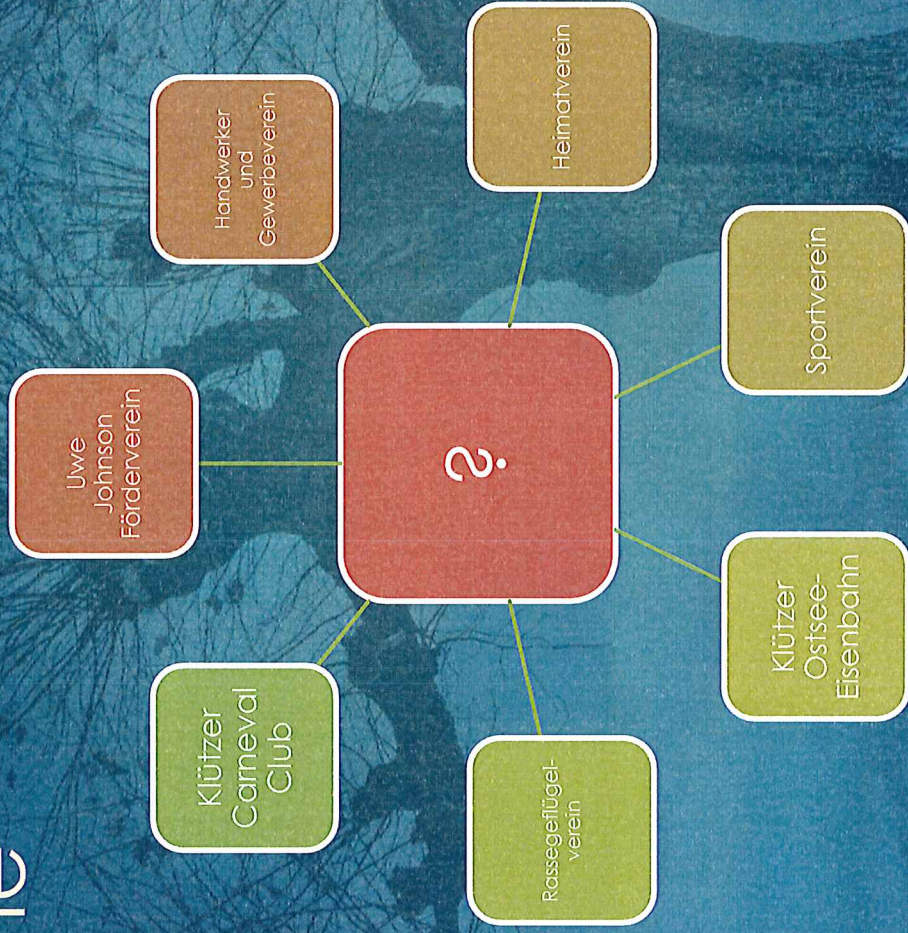


Baulich





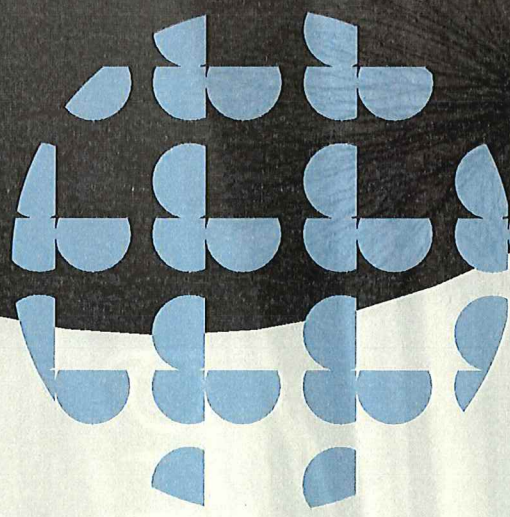
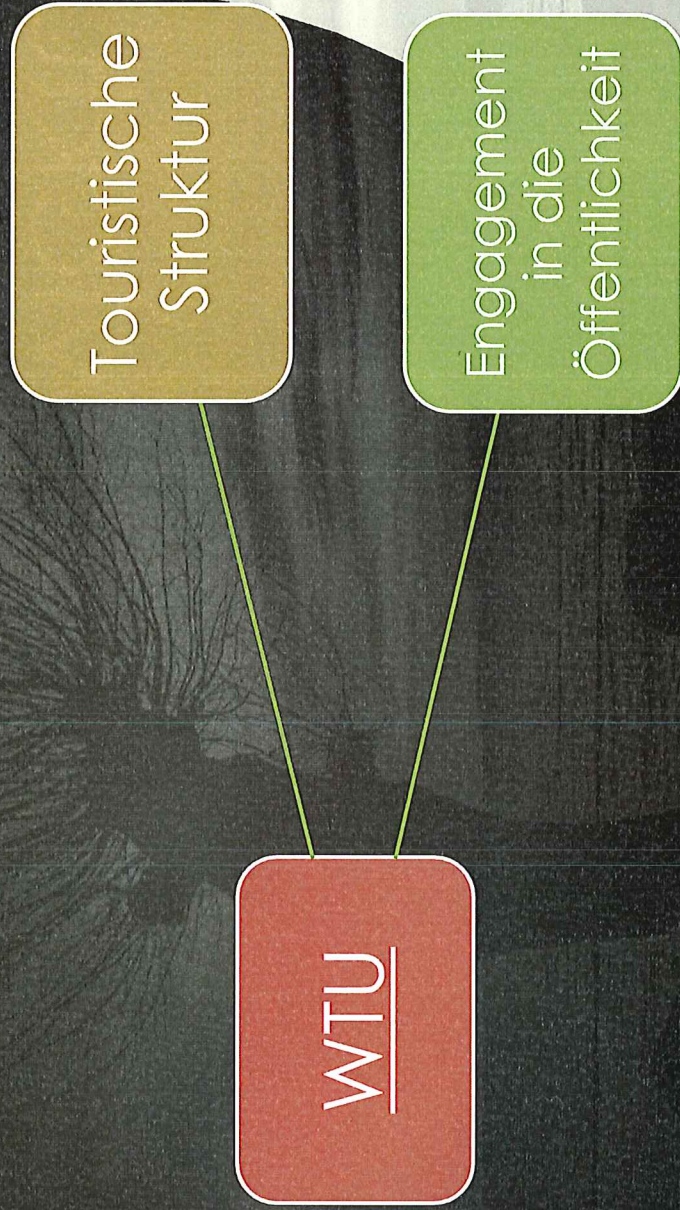
Vereine





Zukunftsentwicklung

Entstehung



Idee des UNI-Dorfes

Befragung/Spiegelung des Zusammenlebens in der Gesellschaft

Tourismus

Kunst und Kultur

Bauen

Digital/Analog

Öffentlichkeitsarbeit

Was ist schon passiert

Engagement:

- Weihnachtsmarkt
- Parkfest
- Vereinsfest
- Stadtpark

Marke Klützer Winkel

Smart tau Hus

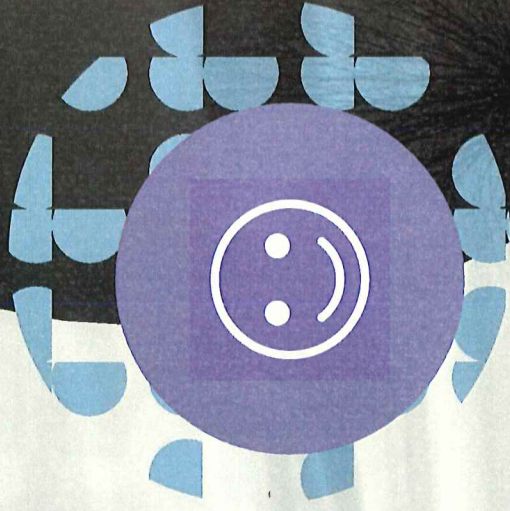
Schwerpunkte



ZUSAMMENSEIN
FÖRDERN



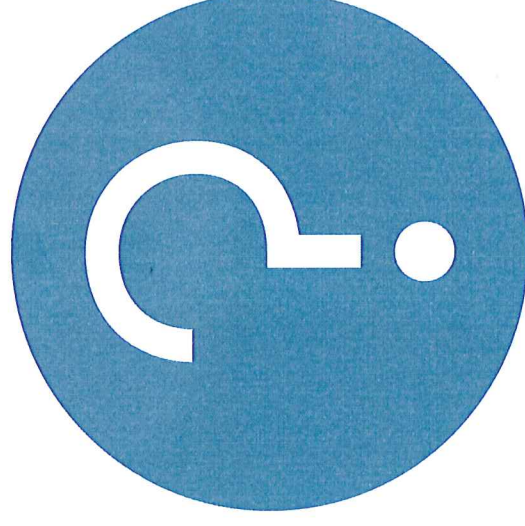
ENGAGEMENT
FÖRDERN



ZUFRIEDENHEIT
ABBILDEN

Danke

▶ Bis zum September



Uni Dorf Klütz

2021

Bei der Aufarbeitung der Interviews und der Fragebögen sind uns und wahrscheinlich auch Ihnen einige wiederkehrende Themen aufgefallen.

Zunächst ist zu sagen, dass die befragten Bürger gerne in Klütz leben. Für sie ist Klütz eine Kleinstadt mit Flair, in der man wunderbar Zeit verbringen kann.

Für die Zukunft wünschten sich die Befragten aber eine Verbesserung in den folgenden Themen:

Jugendarbeit

Der Umgang mit Jugendlichen ist nicht immer leicht. Es wurde von Problemen mit randalierenden und vandalierenden Jugendlichen berichtet, die Schilder beschmierern, die Nachtruhe im Ort stören oder den Platz vor der Kirche besetzen. Eine Lösung für dieses Problem könnte sein das Ort geschaffen wird an dem sich die jungen Leute treffen können ohne die Anwohner zu stören. Bei der Befragung einer 10. Klasse wurde häufig der Wunsch nach einem Skatepark geäußert. Andere wünschten sich einen „richtigen Jugendclub“, den sie selbst mitgestalten dürfen. Aber am häufigsten wurden einfach nur ein paar Bänke an einem abgelegenen Ort genannt. Die Beteiligung der Jugendlichen könnte die Erfolgchancen solcher Maßnahmen deutlich erhöhen.

Sanfter Tourismus

Die Mehrzahl der Befragten sah den Tourismus zwiespältig. Zum einen ist man sich der finanziellen Vorteile bewusst. Zum anderen fürchtet man das der Charme des Ortes, der familiäre Flair und die Ruhe durch zu große Touristenmassen zerstört werden könnte. Das könnte man umgehen indem man auf den Bau großer Hotels verzichtet und die Touristen weiterhin mit den Besonderheiten der Stadt und der Umgebung lockt. So hieß es in einem Interview: „Hier gibt es viel mehr als nur die Ostsee.“

Ausbau der Infrastruktur

Viele Klützer wünschen sich, dass die öffentlichen Wege und die Zugänge zum Strand gepflegt werden. Dazu gehören die Instandhaltung und Förderung von Rad- und Wanderwegen und die Freihaltung dieser von Bewuchs. Ebenso sind ausreichende und korrekt beschriftete Beschilderungen von Nöten.

Vernetzung der Vereine und Kulturarbeit

Die meisten Befragten waren mit dem Veranstaltungs- und Kulturangebot zufrieden. Allerdings wünschten sie sich auch eine stärkere Zusammenarbeit der verschiedenen Organisatoren, insbesondere der Vereine. Da die Besucherzahlen bei vielen Veranstaltungen zurück zu gehen scheinen, erwartet man sich mit einer Vernetzung der Vereine eine größere Reichweite bei der Bewerbung der einzelnen Veranstaltungen. Außerdem können solche Zusammenarbeiten zu neuen und mehr Veranstaltungen führen. Das beste Mittel dazu wären regelmäßige Treffen der verschiedenen Vereine.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Uni Dorf Klütz

2021



Wir sind fünf Studenten und ein Professor von der Hochschule
Neubrandenburg.

Vier Tage lang waren wir im Auftrag der Stadt unterwegs und
interviewten ausgewählte Einwohner der Stadt.

Leider war unsere Zeit begrenzt, so dass wir nicht mit allen
interessierten Bürgern reden konnten.

Unsere Aufgabe war es, einen Überblick zu bekommen wie
zufrieden die Bürger sind.

Dabei konzentrierten wir uns auf die Schwerpunkte: Lebenswert,
Engagement, Tourismus und Zukunft.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Amt Klützer Winkel

Zur Alten Schmiede 12
23948 Damsahgen

BESCHLUSSAUSZUG der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Klütz vom 22.06.2020

zu 10 "Zukunft/Zukunftsentwicklung der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile"
hier: Beschluss über die Schwerpunkte
Vorlage: SV Klütz/20/14134

Der Bürgermeister informiert zum Sachverhalt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt wie folgt:

- 1) Der im Arbeitspapier vorgeschlagenen Vorgehensweise des Projektes „Zukunft/Zukunftsentwicklung der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile“ wird zugestimmt.
- 2) Das Arbeitspapier (Protokoll der Arbeitsgruppe) vom 05.11.2019 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------------------|----|
| gesetzl. Anzahl der Vertreter: | 15 |
| davon anwesend: | 10 |
| Zustimmung: | 5 |
| Ablehnung: | 4 |
| Enthaltung: | 1 |
| Befangenheit: | 0 |

F. d. R. d. A.



i. A. A. Bunge
Verwaltungsangestellte

Stadt Klütz

| | | | | |
|---|---|----|------|------------|
| Mitteilungsvorlage | Vorlage-Nr: SV Klütz/20/14134 | | | |
| Federführend: Bauwesen | Status: öffentlich Datum: 09.01.2020 Verfasser: K. Dietrich | | | |
| "Zukunft/Zukunftsentwicklung der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile" hier: Diskussion des Arbeitspapiers und der Schwerpunkte | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
| Bauausschuss der Stadt Klütz Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Klütz Finanzausschuss der Stadt Klütz | | | | |

Sachverhalt:

Auf der Sitzung des WTU-Ausschusses am 28.11.2019 wurde die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Ergebnisse bzgl. der thematischen Strukturierung vorgestellt.

Die Ergebnisse sollen als Arbeitspapier verstanden werden, welches als Grundlage einer Diskussion in anderen städtischen Gremien dienen soll, um weitere Anregungen zu erhalten.

Die Mitglieder des WTU-Ausschusses empfehlen, das Arbeitspapier im Sozialausschuss, im Bauausschuss, im Finanzausschuss zu beraten.
Das Arbeitspapier ist beigelegt.

Auf der Sitzung des WTU-Ausschusses am 21.01.2020 haben die Mitglieder die inhaltliche Arbeit an der Thematik fortgesetzt.

Es wurde sich dafür ausgesprochen, dass „Zukunft/Zukunftsentwicklung der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile“ ein besserer Titel wäre als „Klütz 2030“, da ein Zeitraum von 10 Jahren sehr kurz gegriffen ist und es um die langfristige Ausrichtung der Stadt geht.

Grundsätzlich sollte die Thematik im Kontext von Privaten – Wirtschaft – Verwaltung – Politik gesehen werden.

Einzelne Schwerpunkte wurden diskutiert. Beispielhaft sei genannt:

- Wohnen
- Handwerk
- Bauen
- Wirtschaft
- Tourismus
- ÖPNV
- Zusammenleben
- Soziales
- Kunst und Kultur
- Kommunikation

- Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, in der Region
- Jugend
- Senioren
- Infrastruktur
- Handel
- Digitalisierung
- Schule
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufzählung ist nicht abschließend, sondern soll als Denkanstoß dienen.

Anlagen:

Arbeitspapier - Klütz 2030 - Protokoll der Arbeitsgruppe vom 05.11.2019 - Ergebnis der Strukturierung der Vorgehensweise

WTU Klütz

05.11.19 - Vorbereitung nächste Ausschusssitzung WTU

Teilnehmer: Frau Amiyo Ruhnke, Frau Christine Kohler, Herr Hannes Palm, Frau Angelika Palm, Herr Bley, entschuldigt

Thema : Strukturierung des Vorgehens zum Thema:

„ Entwicklungsplan Zukunft der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile“

Zeitraumen: ca. 25 Jahre

Ablauf: - Vordenken der Struktur zur Vorgehensweise erarbeiten,
- Vorstellung der Ergebnisse im nächsten WTU am 26.11.19

Datensammlung Inhalte:

- Konzept und Struktur zur Vorgehensweise des WTU in den Bauausschuss, den Sozialausschuss und die SVV geben mit dem Ziel, Anregungen aufzunehmen, besonders erfragen der inhaltlichen Schwerpunkte, die aus Sicht des BA / des SA und der SVV aufgenommen werden sollten
- Der Bürgermeister sollte das Projekt über die Presse bekannt machen und frühzeitig auf die Mitwirkung der Bürger hinweisen
- WTU Vorbereitung der Einwohnerversammlung; dazu u.a. Beispielanalyse, wie sind andere Gemeinden bei der Entwicklungsplanung vorgegangen und ans Ziel gekommen
- Einwohnerversammlung / Bürgerbeteiligung; Veröffentlichung der Einladung auf Homepage, Plakaten, Amtsblatt, Presse, ggf. externe Moderation, prüfen, ob es dazu Fördermöglichkeiten gibt (AKW)
- Fragebogenaktion
- Einzelbefragungen der Bürger

Datensammlung Fakten:

- Statistische Werte
- Ist-Stand-Analyse
- Analyse Haushalt der Stadt

Übergeordnetes Ziel:

- Engagement der Bürger aktivieren, wie es z.B. beim Ausbau der Mühle, den Parkfesten oder dem Weihnachtsmarkt vorhanden war und ist
- Immaterielle Werte auf konkrete Maßnahmen runterbrechen

Brainstorming - Was ist Klütz? Postkartenaktion zur 1. Einwohnerversammlung, danach verteilen in KITA, Schule, Vereinen, etc.:

- Klütz ist Schloßstadt
- Klütz ist Arpshagen, Oberhof, Wohlenberg, Tarnewitzerhagen, Kühlenstein, Goldbeck, Grundshagen, Steinbeck, Niederklütz, Christinenfeld, Hofzumfelde
- Klütz ist eine Skipiste neben der Kirche
- Klütz ist Parkfest
- Klütz ist ; wir bauen die Mühle aus
→ Was ist Klütz für Dich?

Wichtig: Eine hohe Identifikation der Bürger mit dem Weg, den Klütz in die Zukunft gehen will.

Frage: Was können wir – jeder – dafür tun?

Weiterer Weg:

- Aufarbeitung der Ergebnisse,
- Publikation der Zwischenarbeitsstände
- Ist Förderung des Weges / Sponsoring möglich; wenn ja was muss dafür getan werden?
- Einbindung externer Hilfe /Professionalität des Prozesses
- Zweite Runde der Bürgerbeteiligung mit Fragebogenaktion und ggf. Einzelbefragungen

Zeitplan:

- Einwohnerversammlung 6/2020 oder 9/2020

Presse:

- Ständige Begleitung

Regionale Einbindung:

- Kontakt mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden nach Vorlage der Zwischenergebnisse

